

# DIN 4094-2:2003-05 (D)

## Baugrund - Felduntersuchungen - Teil 2: Bohrlochrammsondierung

---

Inhalt	Seite
Vorwort .....	4
1 Anwendungsbereich .....	4
2 Normative Verweisungen .....	4
3 Begriffe .....	5
4 Bezeichnung .....	6
5 Gerät .....	6
6 Versuchsdurchführung .....	10
6.1 Allgemeines .....	10
1.2 Versuchsvorbereitung .....	10
1.3 Geräteüberprüfung .....	10
1.4 Sondiervorgang .....	10
1.5 Feldaufzeichnungen .....	11
7 Versuchsauswertung und Ergebnisdarstellung .....	11
8 Qualitative Bewertung und Ableitung geotechnischer Kenngrößen .....	12
8.1 Allgemeines .....	12
8.2 Qualitative Bewertung .....	13
8.3 Abgeleitete Werte .....	13
Anhang A (normativ) Kopfblatt mit Messprotokoll zur Bohrlochrammsondierung .....	14
Anhang B (informativ) Beispiele für Beziehungen zur Berücksichtigung des Einflusses von Grundwasser und für Beziehungen zwischen den Ergebnissen aus Sondierungen mit unterschiedlichen Sonden sowie für die Ableitung geotechnischer Kenngrößen .....	15
B.1 Beispiele für Beziehungen zur Berücksichtigung des Einflusses von Grundwasser in grobkörnigen Böden .....	15
B.2 Beispiele für Beziehungen zwischen den Ergebnissen der Bohrlochrammsondierung und denen verschiedener Sonden .....	16
B.3 Beispiele für Beziehungen zwischen den Schlagzahlen der Bohrlochrammsondierung und der Lagerungsdichte .....	19
B.4 Beispiele für Beziehungen zwischen der Schlagzahl der Bohrlochrammsondierung und dem Steifebeiwert .....	20
<b>Bilder</b>	
Bild 1 -- Gerät für die Bohrlochrammsondierung .....	7
Bild 2 -- Anordnung des Zusatzgewichtes .....	9
Bild 3 -- Spitzenausbildung der Sonde .....	9

<b>(Beispiel) .....</b>	<b>12</b>
<b>Bild B.1 -- Vergleich zwischen den Schlagzahlen N30 der Bohrlochrammsondierung über und im Grundwasser bei enggestuftem Sand (SE) und weitgestuftem Kies-Sand- Gemisch (GW) .....</b>	<b>15</b>
<b>Bild B.2 -- Vergleich zwischen den Schlagzahlen N30 der Bohrlochrammsondierung und den Schlagzahlen N10 der schweren Rammsonde bei grobkörnigen Böden über Grundwasser .....</b>	<b>16</b>
<b>Bild B.3 -- Vergleich zwischen den Schlagzahlen von Rammsonden und denen der Bohrlochrammsondierung bei leicht- und mittelplastischem Ton über Grundwasser .....</b>	<b>17</b>
<b>Bild B.4 -- Vergleich zwischen den Schlagzahlen der Bohrlochrammsondierung und dem Spitzenwiderstand der Drucksonde in grobkörnigen Böden über Grundwasser .....</b>	<b>18</b>
<b>Bild B.5 -- Zusammenhang zwischen den Schlagzahlen der Bohrlochrammsondierung und der Lagerungsdichte bzw. der bezogenen Lagerungsdichte bei grobkörnigen Böden über und im Grundwasser .....</b>	<b>19</b>
<b>Bild B.6 -- Zusammenhang zwischen Schlagzahlen der Bohrlochrammsondierung und dem Steifebeiwert in enggestuften Sanden über Grundwasser .....</b>	<b>21</b>
<b>Bild B.7 -- Zusammenhang zwischen den Schlagzahlen der Bohrlochrammsondierung und dem Steifebeiwert in leicht- und mittelplastischem Ton über Grundwasser .....</b>	<b>22</b>
 <b>Tabellen</b>	
<b>Tabelle 1 -- Technische Daten der Bohrlochrammsonde .....</b>	<b>8</b>
<b>Tabelle 2 -- Massen der Zusatzgewichte für das Sondiergerät .....</b>	<b>11</b>